



BESCHLUSSVORLAGE

Abt. 1

Tagesordnungspunkt: 3

**Liegenschaften des Landkreises;
Sachstandsbericht zu Hoch- und Tiefbaumaßnahmen**

Anlage(n):
Keine

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Tel. 08122/58-1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 04.10.2023
Az.:

Kreistag am 25.10.2023

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Freiwillige Leistung oder Pflichtaufgabe: Die dargestellten Baumaßnahmen dienen der Erfüllung der Aufgaben des Landkreises und sind deshalb eine Pflichtaufgabe.

Beschlussvorschlag:

Der vorgetragene Sachstandsbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Vorlagebericht:

Gemäß § 30 Abs. 2 der Geschäftsordnung ist der Kreistag über Investitionen > 2,5 Mio € zeitnah auf dem Laufenden zu halten – hierzu ergeht folgender Sachstandsbericht:



LANDKREIS
ERDING

1. Anne-Frank-Gymnasium

Aktuell sind Baukosten von ca. 40,5 Mio € für das gesamte Projekt vorgesehen. Darin sind für den BA 1 (Dreifachsporthalle mit Allwetterplatz auf dem Dach) Kosten von ca. 17,8 Mio € enthalten.

Auf Grund der hinlänglich bekannten Gesamtlage werden wir aktuell den Turnhallenneubau mit 18,3 Mio € abschließen – entspricht einer Abweichung von rund 3 %.

Es ist immer noch vorgesehen das die Turnhalle im Mai 2024 in Betrieb geht, der Bauantrag für den BA 2 (Erweiterungsbau mit Mensa) kann abgegeben werden und der Erweiterungsbau soll zum September 2026 fertig sein soll. Die dann noch folgenden Umbauten im Bestand (3. BA) sollen zum September 2027 abgeschlossen sein sollen.

2. Neubau und Erweiterung ILS

Es ist geplant die dringend notwendige Erweiterung am jetzigen Standort durchzuführen u.a. auch wegen der räumlichen Nähe zu anderen Blaublichtorganisationen.

Da für die deutlich Erweiterung der ILS Grundstücksflächen vom Freistaat Bayern benötigt werden, führt der Landkreis derzeit sehr intensiv die notwendigen Grunderwerbsverhandlungen, da hierfür u.a. mit vier unterschiedlichen Stellen innerhalb der Behördenorganisation des Freistaats gesprochen werden muss. Sobald die Verhandlungen abgeschlossen sind, gehen wir umgehend in die Entwurfsplanung inkl. Kostenschätzung und gehen davon aus das nach Vorliegen einer Baugenehmigung zügig mit dem Bau begonnen wird.

3. Umbau und Erweiterung altes LRA

Der Bauantrag befindet sich derzeit in der Genehmigungsphase und das Gebäude ist mittlerweile gänzlich geräumt sein, so dass die Bauarbeiten mit der Vorbereitung des Abbruchs begonnen haben und bsp. der Durchgang bereits gesperrt werden musste.

4. Klinikum Landkreis Erding:

a. Standort Erding

Aktuell wird geprüft wie und in welcher Form speziell die Defizite in der Notaufnahme behoben werden können.

Parallel dazu muss die Legionellenproblematik im PWG angegangen werden, wozu gerade entsprechende Sanierungsmöglichkeiten geprüft werden.

b. Standort Dorfen

Die Maßnahmen zur Modernisierung des Klinikstandorts und speziell der

Errichtung einer Geriatrie werden in 2023 abgeschlossen sein und die im Wirtschaftsplan veranschlagten 4,3 Mio € werden nicht überschritten – wir rechnen aktuell mit Gesamtausgaben von unter 4,3 Mio.



LANDKREIS
ERDING

c.

5. Erweiterung und Modernisierung Müllumladestation Isen

Die Müllumladestation Isen samt Recyclinghof bilden die größte zentrale Entsorgungseinrichtung des Landkreises Erding. Nach über 30 Jahren müssen die Betriebsgebäude erneuert werden, da sie nicht mehr den geltenden Anforderungen entsprechen. Zudem soll der gestiegenen Anliefereranzahl eine komfortablere und schnellere Entsorgung ermöglicht werden. Im Rahmen des Umbaus wird deshalb der Recyclinghof ein Zwei-Ebenen-System erhalten und der Bereich der kostenpflichtigen Abfälle neu konzipiert werden. Für die rund 10.000 m² große Fläche (inkl. Regenrückhaltebecken) des Um- und Erweiterungsbaus sind gemäß Kostenberechnung Baukosten von rund 7,73 Mio EUR (Stand Juli 2021) angesetzt. Nach Erteilung der Genehmigung im Mai 2023, starten Mitte Oktober die Arbeiten für den Bauabschnitt I, also den Bereich der kostenpflichtigen Fraktionen. Nachfolgend werden der Bauabschnitt II (Rückbau Bestand, Logistikinfrastruktur und Entwässerung) und Bauabschnitt III (zentraler Bereich samt Betriebsgebäude und Recyclinghof Nord) umgesetzt. Mit Abschluss des Gesamtprojektes ist Ende 2026 zu rechnen.

6. Recyclinghof im Stadt

Der neue Recyclinghof entsteht auf rund 5.000 m² im Bereich des neuen Gewerbegebietes Erding-Südwest. Der Bauträger KFB Reuth hat bereits die Erschließung des Gebietes abgeschlossen, auf der Fläche des Recyclinghofes fand Ende Juli der Spatenstich statt, es laufen aktuell parallel Tiefbau und Hochbau. Der Neubau soll ab Ostern 2024 den seit Jahren zu kleinen Recyclinghof Erding-Rennweg ersetzen. Durch die Containergestellung der Massenfraktionen auf der Logistikebene, erfolgt der Einwurf durch die Bürger komfortabel ohne Treppensteigen aus der höher gelegenen Recyclinghofebene. Die Baukosten sind mit rund 5,61 Mio EUR samt den Erschließungskosten angesetzt.